
GEMEINDERATSSITZUNG GR2017-Nr. 51

Vom 04.12.2017

öffentlich

Anwesend:	1. Bürgermeister:	Klaus Vosberg
	2. Stellvertreter:	Albert Rees
	3. Gemeinderäte:	Peter Geisenberger Fridolin Gutmann Tobias Jautz Julia Lauby Jörg Lorenz Hanspeter Rees Johannes Rösch Martin Rudiger Daniel Schneider Eugen Schreiner Carola Tröscher Stefan Winterhalter Ewald Zink
	4. Protokollführer:	Ralf Kaiser
	5. Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Gudrun Leimroth, Rechnungsamtsleiterin Claudio Röhmer-Litzmann, Technischer Leiter Manuel Bauer, badenova Ortsvorsteher Michael Martin
Es fehlten entschuldigt:		Dr. Patrick Rapp
nicht entschuldigt oder aus anderen Gründen:		-/-
Beginn: 19.30 Uhr		Ende: 21.45 Uhr

Es wurden nachfolgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- 1. E-Mobilitätskonzept Dreisamtal – Vorstellung durch badenova**
- 2. Bekanntgaben**
- 3. Vergabe Lückenschluss Wasserversorgung Brühl-Unterdorf**
- 4. Haushaltsplanung 2018 – Hundesteuer und Wald**
- 5. Bauanträge**
- 6. Verschiedenes**
- 7. Frageviertelstunde**

TOP 1 E-Mobilitätskonzept Dreisamtal – Vorstellung badenova

Information

Es erläutert Herr Manuel Bauer von der badenova die Wichtigkeit von E-Mobilitätskonzepten für Energiedienstleister im Rahmen der Sektorvernetzung.

Seine Vorstellung erfolgt aufgrund der Beschlusslage vom 25.09.2017: „Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung eines Elektromobilitätskonzeptes vorbehaltlich einer Förderzusage. Das Elektromobilitätskonzept soll in interkommunaler Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Dreisamtals erstellt werden. Ein Vertreter der Konzeptersteller soll sich im Gemeinderat vorstellen und die entscheidungsrelevanten Faktoren benennen, die für die Empfehlungen des Konzeptes ausschlaggebend sind.“

Beratung

Grundsätzlich wird die Erstellung eines E-Mobilitätskonzeptes für Raumschaften als sinnvoll empfunden. Gemeinderat Schneider sieht nach der Vorstellung jedoch ein vitales Interesse des Energiedienstleisters badenova und pocht darauf, dass die badenova das Konzept kostenfrei erstellen müsse. Dass sich die badenova ihr Konzept durch die Gemeinden bezahlen lassen will, hält er aufgrund des zu erwartenden Profits für inakzeptabel.

Insgesamt wird die Erstellung eines solchen Konzeptes jedoch für empfehlenswert gehalten. Die Beschlusslage bleibt. Es werden hier keine Beschlüsse gefasst. Der Vortrag diene der Information.

TOP 2 Bekanntgaben

Bürgermeister Klaus Vosberg teilt mit, dass die Vergabe der Arbeiten für die Außenanlagen Bürgerhaus Hofsgrund – wie in der letzten Sitzung dargelegt - förderunschädlich für den Ausgleichsstock ist. Er hat hier eine schriftliche Bestätigung eingeholt.

**TOP 3 Vergabe Lückenschluss Wasserversorgung Brühl-
Unterdorf**

Beratung

Bürgermeister Vosberg erläutert, dass das Pauschalangebot durch das Büro Raupach und Stangwald geprüft wurde. Aus vergaberechtlicher Sicht ist die Pauschalvergabe zulässig. In der Ausschreibung sind die Leerrohre für Glasfaserleitung (Backbone des Zweckverbandes) bereits enthalten. Zu diesem Punkt wird kein weiterer Diskussionsbedarf gesehen.

Beschluss (einstimmig):

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Stangwald und Raupach wird an die Firma Amann auf Grundlage des Nebenangebotes 3 zum Bruttoangebotspreis von 111.265,00 € pauschal vergeben.

TOP 4 Haushaltsplanung 2018

A Hundesteuer

Beratung

Die Haltung der Ratsmitglieder gehen hier auseinander. Von ‚man solle mindestens 100,00 Euro erheben‘, bis zu ‚dass man damit eher die Falschen treffe, denn es sind nicht unbedingt die örtlichen Hundebesitzer und damit Oberrieder Hundesteuerzahler, die ihre Tiere auf Gemarkung Oberried die Notdurft verrichten lassen.‘

Klar wird aber auch gemacht, dass Hundehaltung in jedem Falle für den Halter einen Aufwand bedeutet, bei dem 90,00 Euro jährlich zusätzlich eher nicht ins Gewicht fielen.

Gleichzeitig werden die Befreiungstatbestände angesprochen. Die Steuerfreiheit für Jagdhunde und Hofhunde solle im Laufe des nächsten Jahres auf den Prüfstand.

Beschluss (10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Die Hundesteuer wird zum 01.01.2019 auf 100,00 Euro für den Ersthund festgesetzt und erhöht sich für die weiteren Tiere entsprechend dem in der Satzung festgelegten Faktor. Die Befreiungstatbestände der Satzung bleiben zunächst unberührt, sind jedoch insbesondere im Laufe des Jahres auf den Prüfstand zu stellen.

B Wald

Gemeindeförster Röhmer-Litzmann stellt den Unterabschnitt 8550 Wald aus forstwirtschaftlicher Sicht vor und erläutert die Zusammenhänge und Faktoren zwischen Holzernte und Betriebsaufwand in Sortiments- und Lagenabhängigkeit.

Gemeinderat Jautz sieht den Reingewinn, selbst nach Abschreibungsbereinigung, als zu gering im Vergleich mit anderen Forstunternehmen.

Förster Röhmer-Litzmann verweist darauf, dass diese Sicht hier nicht angemessen sei, denn der Bestand müsse ja auch gepflegt werden. Ferner erläutert er auf Nachfrage die Aufteilung der Wegeunterhaltungskosten zwischen Gemeinde und Privaten.

Für weitere Punkte zum Haushalt verweist der Bürgermeister auf den Erörterungstop am nächsten Montag und beendet diesen TOP.

TOP 5 Bauanträge

A. Heizmann, Paul, BV Weilersbachstraße 7

Beratung

Die Verwaltung trägt vor: Es beantragt Herr Paul Heizmann, Hotel „Zum Schützen“, Weilersbachstraße 7, Flst. Nr. 246, die Nutzungsänderung eines Privatzimmers zu einem Gästezimmer und Erweiterung um ein Zimmer mit Balkon durch Aufstockung. Das Vorhaben findet Zustimmung.

Beschluss (einstimmig)

Die Gemeinde erteilt das Einvernehmen zum Vorhaben.

B. Rösch, Johannes, BV Weilersbachstraße 3

Beratung

Gemeinderat Johannes Rösch erklärt sich hier für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Die Verwaltung trägt vor: Es beantragt Herr Johannes Rösch, Weilersbachstraße 1, auf Flst. Nr. 200, Weilersbachstraße 3, den An- und Umbau am bestehenden Wohnhaus. Die Angrenzer werden gehört. Das Einvernehmen der Gemeinde sollte erteilt werden. Das Vorhaben findet Zustimmung.

Beschluss (einstimmig)

Die Gemeinde erteilt das Einvernehmen zum Vorhaben.

C. Brender, Harald, BV Sonnenstraße 14

Beratung

Die Verwaltung trägt vor: Es beantragt Herr Harald Brender, Oberhäuserstraße 9, 79674 Todtnau, auf Flst. Nr. 154 Hofgrund, Sonnenstraße 14, den Neubau eines Nebengebäudes an die bestehende Garage als Materiallager für seinen Malerbetrieb. Die Gremiumsmitglieder begrüßen das Vorhaben.

Beschluss (einstimmig)

Die Gemeinde erteilt dem Vorhaben das Einvernehmen, sofern der Ortschaftsrat Hofgrund auch diesem zustimmt.

D. Hug, Rudolf, BV Hauptstraße 1

Beratung

Die Verwaltung trägt vor: Es beantrag Herr Rudolf Hug, Hauptstraße 1, die Errichtung eines Carports auf Flst. Nr. 33/3. Die Angrenzer wurden gehört. Der Antrag wurde 2006 schon einmal genehmigt.

Beschluss (einstimmig)

Dem Vorhaben wird das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

TOP 6 Verschiedenes

- Gemeinderat Rudiger macht darauf aufmerksam das der Parkplatz am Sportplatz im öffentlichen Teil teilweise durch Bauschutt und Mulden belagert wird.

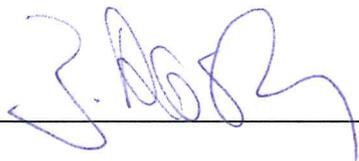
Der Bürgermeister sagt eine Prüfung des Sachverhalts zu.

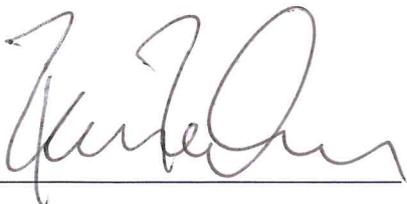
TOP 7 Frageviertelstunde

- Zwei Bürger erkundigen sich nach der Rolle von Architekt Storz bei der Projektsteuerungsgruppe Ursulinenhof. Sie fragen nach seiner Neutralität. Bürgermeister Vosberg verweist darauf, dass die Projektsteuerungsgruppe nicht neutral sei, sondern als Bauherrschaft eindeutig parteiisch.

Das Protokoll wurde dem Gemeinderat am 11.12.2017 bekannt gegeben.

Für den Gemeinderat:





Der Vorsitzende:



Klaus Vosberg, Bürgermeister

Der Schriftführer:



Ralf Kaiser